

## Kurzprotokoll aus der Sitzung vom 16.02.2016

### 1. Bürgerfrageviertelstunde

Es waren 9 Zuhörer anwesend. Es wurden keine Fragen an den Gemeinderat bzw. die Gemeindeverwaltung gestellt.

### 2. Bauleitplanung, Bebauungsplan „Hinter den Gärten I“

- a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahme im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung
- b) Billigung des Entwurfs des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften vom 16.02.2016
- c) Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Frau Stehle vom Büro Baldauf, Architekten und Stadtplaner, Stuttgart erläuterte ausführlich die einzelnen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit. Anschließend erklärte Sie die Abwägungsvorschläge der Verwaltung und wie sich diese auf den Bebauungsplanentwurf auswirken (z.B. Vergrößerung der begrüneten Dachfläche, Verwendung insektenfreundlicher Beleuchtung, etc.). Insbesondere hob Sie hervor, dass ein bereits beauftragtes Schallschutzgutachten Bestandteil der Bebauungsplanunterlagen wird.

Der Gemeinderat stimmte den Abwägungsvorschlägen und den daraus resultierenden Änderungen des Bebauungsplanentwurfs einstimmig zu und beschloss die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans gem. § 3 Abs. 2 BauGB.

### 3. Bauleitplanung „Hinter den Gärten II“ – Auftragsvergabe artenschutzrechtliche Untersuchung

Im direkten Anschluss an die Untersuchungen zum jetzigen Bebauungsplan „Hinter den Gärten I“ und hinsichtlich der Dauer einer solchen Untersuchung (ca. 1 Jahr) beschloss der Gemeinderat einstimmig die Auftragsvergabe der artenschutzrechtlichen Untersuchung zum künftigen Bebauungsplan „Hinter den Gärten II“. Diese soll im März 2016 beginnen. Die Kosten betragen rund 4.200,00 €.

### 4. Baugesuche

Es wurde ein Baugesuch behandelt.

### 5. Bekanntgabe Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.11.2015 – Angebot Donau-Iller Bank zum Erwerb Raiffeisengebäude Altheim

Der Vorsitzende verwies einleitend auf die bestehenden Raumprobleme in der Gemeinde, die nicht nur die Grundschule mit Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung (siehe Kurzprotokoll letzte Sitzung) betreffen und auch aus eigenen Ressourcen nicht mehr zu bewältigen sind. Die räumlichen Engpässe entstehen der Gemeinde durch zusätzliche Aufgaben im Zusammenhang mit gesetzlichen Vorschriften (z.B. Kleinkindbetreuung), verändertem Freizeitverhalten, veränderten Stundenplänen (Besuch von Ganztageseschulen) oder aus steigendem Bedarf (z.B. Kinderbetreuung). Auch Vereine und Organisationen suchen noch Räume.

Zeitgleich entwickelt sich durch den Neubau des Bankgebäudes der Donau-Iller Bank in Ehingen die Situation, dass Verwaltungszweige, die in Altheim untergebracht sind, zentral im neuen Ehinger Bankgebäude integriert werden können. Durch diese Konzentrationsbewegung wird Raum im Altheimer Bankgebäude frei.

Da aus den vorgenannten Gründen sowohl auf Seiten der Gemeinde wie auch bei der Donau-Iller Bank Handlungsbedarf besteht, hat der Gemeinderat das Angebot zum Erwerb des Raiffeisenbankgebäudes in Altheim angenommen. Der Kaufvertrag ist abgeschlossen. Die Abwicklung des Vertrags erfolgt nun entsprechend den vereinbarten Bestimmungen. Die genaue Nutzung des Gebäudes werden der Gemeinderat und die Verwaltung im Zusammenhang mit der Gesamtraumsituation in einer Klausur am 19.03.2016 erarbeiten.

## 6. Sonstiges, Bekanntgaben

### a) Bauhofneubau

Die Verwaltung gab bekannt, dass in den nächsten Tagen der Oberboden durch die Fa. Wild abgeschoben wird. Die Fa. Wild war günstigste Bieterin einer beschränkten Ausschreibung.

Die nächste öffentliche Sitzung findet voraussichtlich am 08. März 2016 statt.